

Deutscher Suchtkongress, Workshop DNRfK

Berlin, 06.10.2012



Umsetzung der ENSH-Standards auf Silberlevel

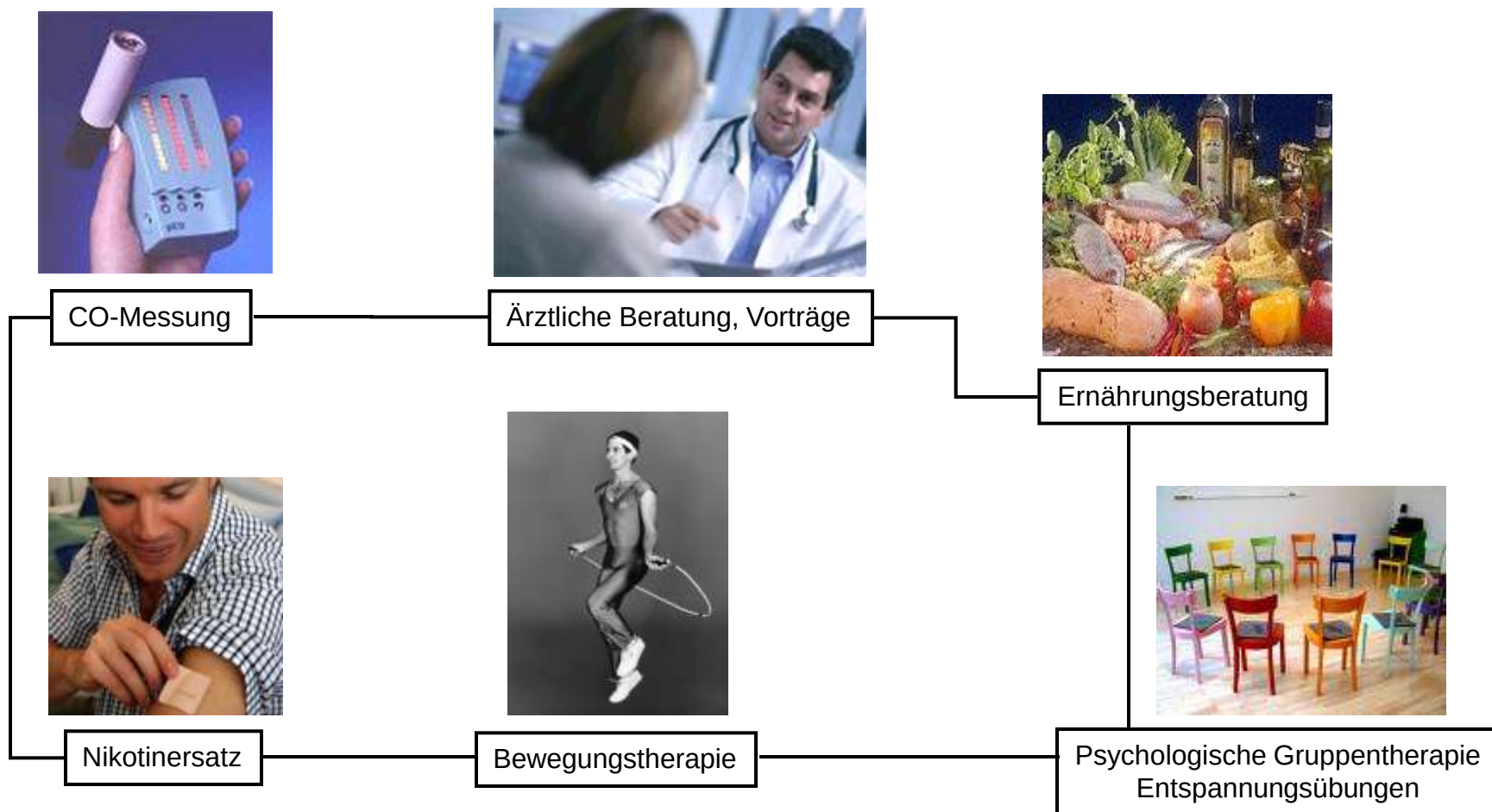
Dr. T. Gampert, Klinik Roderbirken

Strategie

- Indikationsspezifische Herausforderung
- Steuerung durch AG
- Kommunikation (KL, AL, Intranet/ Einladung, Vorträge)
- Leitliniengerechte Entwöhnung (interdisziplinär)
- Ständige Fort- und Weiterbildung der MA (Curr. BÄK)
- Rauchfreiheit des Klinikgeländes (Pavillon)
- Nichtraucherchutz
- Angebote des BÄD für alle MA
- Engagement in der Region (z.B. Weltnichtrauchertag)
- Vorreiterrolle in der Klinikette der DRV-Rhld.
(gemeinsam mit Nordseeklinik, Aggertalklinik optional)

Zielgruppe







1. Engagement:

Beteiligen und verpflichten Sie EntscheidungsträgerInnen. Benennen Sie eine **Rauchfrei-Arbeitsgruppe:**

Dr. Gampert (Stellv. Ärztlicher Direktor), Leiter der AG

Herr Thönes (Psychologe), Verhaltenstherapie, Pressearbeit

Frau Molitor (QMB)

Frau Schulmeister (Assistenzärztin), Patientenvortrag

Herr Krov (Personalratsmitglied)

1. Engagement:

Lehnen Sie jede Unterstützung durch die Tabakindustrie ab:

Die Steuerungsgruppe und die Nationalen Koordinatoren des Europäischen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen lehnen jede direkte oder indirekte finanzielle Unterstützung und jede direkte oder indirekte Zusammenarbeit mit der Tabakindustrie ab, einer Industrie, die ein Produkt herstellt und verkauft, das jährlich mehr als 500 000 Europäer tötet.

Alle Mitglieder des Europäischen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen verpflichten sich, jede direkte und indirekte finanzielle Unterstützung und alle Arten von Sponsoring der Tabakindustrie abzulehnen, keine Werbung für Produkte der Tabakindustrie wie auch direkte oder indirekte Zusammenarbeit mit der Tabakindustrie zu akzeptieren.

2. Kommunikation:

Entwickeln Sie eine Strategie und einen Umsetzungsplan.

Informieren Sie alle MitarbeiterInnen, PatientInnen, BewohnerInnen und die Region.

- Einladungsschreiben für Patienten (DNRfK, Rauchfreiheit, NR-Training)
- Hausbroschüre (DNRfK, Rauchfreiheit, NR-Training)
- Begrüssungsvortrag für Pat. (Hinweis auf diszipl. Massnahmen)
- Jeder neue MA bei Einstellung
- Einarbeitungskonzept für Ärzte (DNRfK, AA NR-Training, Nikotinersatz, Zertifizierung)
- Mitarbeiterzeitung robi intern/ lokale Presse (Mitgliedschaft DNRfK, Zertifizierung, Aktivitäten)
- Intranet DRV-Rhld. (Aktivitäten, z.B. **Welt-NR-Tag**)
- **Darstellung der Rauchfreipolitik im QB 2010**
- **Schriftliche Info an Fremdfirmen**

3. Schulung & Training:

Richten Sie ein Trainingsprogramm ein und schulen Sie die MitarbeiterInnen im angemessenen Umgang mit RaucherInnen.

- „Qualifikation Tabakentwöhnung“ der BÄK (3 Ärzte)
- Schulungsmaßnahme beim IFT in München (Psychologe Hr. Thönes)
- **Schulung Kurzintervention für MA Pflege, Funktion, Bewegungstherapie und Service (3 Termine)**
- Ärztefortbildungen zum Thema Tabakabhängigkeit/ Raucherentwöhnung (Curr. BÄK, ext. Ref.)
→ insbes. Ansprache von Rauchern (Kurzintervention)

4. Tabakentwöhnung:

Bieten Sie Maßnahmen zur Tabakentwöhnung für PatientInnen und BewohnerInnen an und sorgen Sie für Kontinuität der Unterstützung auch nach deren Entlassung.

- Systematische Erfassung des (Passiv-) Rauchstatus im Anamnesegespräch
- Ggf. Zuordnung zum Therapiemodul (NRT, Vortrag, Verhaltenstherapie*, Ernährungsberatung)
- KTL-Vorgabe der DRV-Bund (180 min/ Pat., > 5% der Pat.) bei weitem erfüllt (ca. 20% aller Pat.)
- Arbeitsanweisung Nichtrauchertraining in QM-Handbuch mit link zu den ENSH-Standards
- **Patientenfragebogen zur Evaluation der Akzeptanz der Raucherentwöhnung**
(Auswertung von 600 Pat. 09/2010 – 03/2011)
- **SEKONA (DRV, < 58 J., KHK, 30 Pat. / Monat)**
 - tel. Abfrage des Rauchstatus 1, 2, 3, 6, 9, 12 Monate nach Entlassung (bis 36. Monat)
 - 6 Monate nach Entlassung amb. Rehatag mit erneuten Schulungen

* Orientiert am „Rauchfrei Programm für den stat. Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik (IFT-München)

5. Rauchfreiheit:

Sorgen Sie dafür, dass die Einrichtung und das zugehörige Areal rauchfrei werden. Solange Raucherbereiche noch vorhanden sind, grenzen Sie diese deutlich ein.

- Einladungsschreiben für Patienten (DNRfK, Rauchfreiheit, NR-Training)
- Hausbroschüre (DNRfK, Rauchfreiheit, NR-Training)
- Begrüssungsvortrag für Pat. (Hinweis auf diszipl. Massnahmen)

- Pavillon für Pat. (gesonderter Bereich für MA)



6. Umfeldgestaltung:

Schaffen Sie eine klare Rauchfrei-Beschilderung.

Beseitigen Sie alle Anreize zum Rauchen



gilt auch für die sog. Elektrozigarette !

7. Gesunder Arbeitsplatz:

Entwickeln Sie ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit aller MitarbeiterInnen.

- Rauchfreipolitik der Klinik wird jedem Bewerber erläutert (Einarbeitungskonzept Ärzte)
- Mitarbeiterzeitung DRV-intern (Raucherentwöhnung für MA)
- Raucherentwöhnung für MA 3 x /Jahr i.R. der innerbetrieblichen Fortbildung
- Intranetauftritt des Betriebsärztlichen Dienstes der Deutschen RV Rhld. (Raucherentw. für MA)

8. Gesundheitsförderung:

Unterstützen und beteiligen Sie sich an Aktionen zur Förderung des Nichtrauchens in der Region.

[Aktionen zum Welt-Nichtrauchertag \(31.05.\)](#)

Gesundheitstage mit Leichlinger Schülern in der Klinik

Ernährung, Bewegung, **Rauchen** etc.

Weltnichtrauchertag 2010

- Fotoausstellung 4 min. 15 Sekunden - Momentaufnahmen vom Rauchen
- Infostand der Firma Pfizer (1,2,3 Schritte zur Rauch-Freiheit)
- Aktueller Stand der Raucherentwöhnung
- Forschungsgestützte Raucherentwöhnung



Infotische (CO-Messung, Hautalterung, Vorträge) mit REZ Nordrhein



Weltnichtrauchertag 2012

Infotag in der Hauptschule Leichlingen (Kl. 7 – 10)



9. Überprüfung der Umsetzung:

Unterstützen Sie die Umsetzung der Rauchfrei-Politik durch Aktualisierung und Erweiterung der Informationen. Sichern Sie damit die Qualität und Weiterentwicklung.

- Regelmässige externe Audits (Würdigung im Auditbericht 2010 und 2011)
- Ein Mitglied der AG Rauchfreipolitik wurde 2011 als Auditor des DNRfK geschult

10. Langfristige Umsetzung:

Überzeugen Sie erst und setzen dann, wenn erforderlich, Verbote analog interner oder gesetzlicher Regelungen um.

- Jährliche Selbsteinschätzung (2012: 153/168)

Go for Gold ?

- Arbeitsverträge der MA (PR ?)
- Disziplinarverfahren MA (PR ?)
- Jährliche Erfassung rauchender MA (PR ?)
- Komplette Rauchfreiheit des Klinikgeländes inkl. Pers.-Whg. (PR ?)
- Systematische Einjahresnachbefragung der Pat. (SEKONA < 50%)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

